



Berufswelt der Zukunft im Fokus

Drittes Arbeitsmarktforum von Bera im Audi-Forum im November mit namhaften Referenten

SCHWÄBISCH HALL/NECKARSULM Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Personaldienstleister Bera mit Hauptsitz in Schwäbisch Hall am 15. November ein Arbeitsmarktforum. Bei der ganztägigen Veranstaltung im Audi-Forum Neckarsulm spricht unter anderem der Hirnforscher Gerald Hüther. „Was Menschen motiviert, gern zu arbeiten“, ist das Thema des Leiters der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung der Universität Göttingen. Hüther zählt zu den bekanntesten Hirnforschern Deutschlands. Zugleich berät er Unternehmer und Politiker und ist als Autor bekannt.

Impulse Zweiter Hauptredner ist der Unternehmensberater und Philosoph Jan Teunen, der mit seiner Präsentation „Weltall, Arbeit und Welt“ der Diskussion eine neue Perspektive geben möchte. Teunen kümmert sich bei Unternehmen um all das, was nicht in der Bilanz steht: Werte, Wissen und Verhalten. Zum Schluss des Kongresses richtet Jutta Rump den Blick auf die zukünftigen

Bedürfnisse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern – und wie diese zukünftig in Einklang gebracht werden können.

Initiiert hat das Arbeitsmarktforum der umtriebige Personaldienstleister Bera. „Die Kongressteilnehmer erfahren mehr über die aktuellen Entwicklungen und Trends auf dem sich rasant wandelnden Arbeitsmarkt und können innovative Lösungsansätze und inspirierende Erkenntnisse mitnehmen“, sagt Bera-Chef Bernd Rath. Den einzigen Human-Resources-Fachkongress in der Region sieht er als Forum, mit Kunden und Partnern über die zukünftigen Herausforderungen und Lösungen auf dem Arbeitsmarkt zu diskutieren. „Die Referenten zählen zu den herausragenden Experten auf ihrem Gebiet.“

Partner der Veranstaltung sind unter anderem Audi, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die German Graduate School (GGS) in Heilbronn sowie die *Heilbronner Stimme*. Das Motto der Veranstaltung lautet: Visionen vermitteln,



Hirnforscher Gerald Hüther kommt nach Neckarsulm. Foto: dpa

Austausch fördern. Neben den großen Vorträgen im Plenum sind bei der Veranstaltung noch drei Foren geplant, bei denen Referenten wie Professor Uli Weinberg von der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg über die kreative Kraft von Teams oder Stephan Grabmeier über Organisation

2.0 bei der Deutschen Telekom sprechen.

Neue Arbeitsformen Das Anliegen der Veranstalter ist, den Blick in die Zukunft richten und praxisnahe Konzepte zu einer effektiven und effizienten Arbeitswelt von morgen aufzuzeigen. Das Themenspektrum erstreckt sich von der Fragestellung um „Flexicurity“, also das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Flexibilität, über neue Arbeitsformen durch die neuen Medien bis hin zu Teamformationen für ein erfolgreiches Arbeiten.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Unternehmer und Entscheider aus Politik und Wirtschaft in der Region und darüber hinaus. mfd

i Infos zur Fachtagung Weitere Informationen über den Kongress am Freitag, 15. November, gibt es unter arbeitsmarktforum.com. Die Gebühr beträgt 490 Euro plus Mehrwertsteuer. Frühbucher erhalten 100 Euro Rabatt.